



Presseinformation

Ein Monat 9-Euro-Ticket: Hohe Nachfrage und Fahrgastzahlen über Vor-Corona-Niveau

DB hat mehr als 10 Millionen 9-Euro-Tickets verkauft – jedes zweite digital • Nachfrage im bundesweiten Durchschnitt 10 bis 15 Prozent über Vor-Corona-Niveau • über eine Million Fahrräder im Regionalverkehr befördert

(Berlin, 30. Juni 2022) Der erste Monat der 9-Euro-Ticketaktion ist vorbei und die Deutsche Bahn (DB) zieht eine positive Zwischenbilanz: Bundesweit hat die DB seit dem Verkaufsstart mehr als 10 Millionen 9-Euro-Tickets verkauft. 52 Prozent davon haben die Kund:innen digital über die App DB Navigator und bahn.de erworben. Das 9-Euro-Ticket ist weiterhin auch an den rund 5.500 Fahrkartenautomaten der DB und in den über 400 DB-Reisezentren erhältlich.

Die DB verzeichnet im ersten Monat des 9-Euro-Tickets einen deutlichen Zuwachs an Fahrgästen. Die Nahverkehrszüge der DB Regio waren im Juni durchschnittlich um 10 bis 15 Prozent stärker frequentiert als vor Beginn der Corona-Pandemie. Die Nachfrage variiert im Regionalverkehr je nach Region, Wochentag und Tageszeit.

In den ersten zwei Wochen des 9-Euro-Tickets hat DB Regio schon mehr als eine Million Fahrradfahrer:innen mit ihren Fahrrädern befördert. Besonders auf Verbindungen in beliebten Tourismus-Regionen und an Feiertagswochenenden konnten jedoch nicht immer alle Fahrgäste mit ihren Fahrrädern mitreisen. Für Tagesausflüge empfiehlt die DB Alternativen wie Call-a-bike oder andere Fahrradvermietungen zu nutzen und insbesondere am Wochenende kein Fahrrad mit in den Zug zu nehmen.

Wer sein Fahrrad in den Urlaub, aber nicht im Zug mitnehmen möchte, kann dafür den DB Gepäckservice nutzen. Vom 1. Juli bis zum 30. September bietet die DB die klimafreundliche Kombination aus Bahn und Fahrrad zum Preis von 29,90 Euro je Richtung an. Damit ist der Fahrradversand in diesem Zeitraum 20 Euro günstiger. Buchung und weitere Informationen auf bahn.de/gepaeckservice.

Steffen Rutsch
Stellv. Leiter Kommunikation
Personenverkehr
Eisenbahn in Deutschland
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse